

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wallenstein

ein dramatisches Gedicht

Schiller, Friedrich

Mannheim [vielm. Wien], 1800

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-87488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87488)

Buttler.

Sprengt die Thüren!

(Sie schreiten über den Leichnam weg, den Gang hin.
Man hört in der Ferne zwey Thüren nach einander stürzen — Dumpfe Stimmen — Waffenge töse — dann plötzlich tiefe Stille).

Achter Austritt.

Gräfin Terzky (mit einem Lichte).

Ihr Schlafgemach ist leer, und sie ist nirgends
Zu finden, auch die Neubrunn wird vermist,
Die bey ihr wachte — Wäre sie entflohn?
Wo kann sie hingeflohen seyn! Man muß
Nachheilen, alles in Bewegung setzen!
Wie wird der Herzog diese Schreckenspost
Aufnehmen! — Wäre nur mein Mann zurück
Vom Gastmahl! Ob der Herzog wohl noch wach ist?
Mir wär's, als hört' ich Stimmen hier und Tritte,
Ich will doch hingehn, an der Thüre lauschen.
Horch! wer ist das? Es eilt die Trepp' herauf.

Neunter Austritt.

Gräfin. Gordon. dann Buttler.

Gordon.

(eifertig, athemlos hereinsürzend)

Es ist ein Irrthum — es sind nicht die Schweden.
Ihr sollt nicht weiter gehen — Buttler — Gott!